

Bekanntmachung

an die Inhaber von Optionsscheinen der Berliner Effektengesellschaft AG bezogen auf Stammaktien der Gesellschaft

- WKN 522 139 -

Durch Beschluß der Hauptversammlung der Berliner Effektengesellschaft AG vom 15. Juni 1999 wurde das Grundkapital der Gesellschaft um € 5.940.000,00 eingeteilt in 5.940.000 Inhaber-Stückaktien bedingt erhöht (Bedingtes Kapital II zur Ermöglichung der Gewährung von Bezugsrechten an die Aktionäre der Gesellschaft). Der Vorstand hat sodann am 05. Oktober 1999 mit Zustimmung des Aufsichtsrates beschlossen, insgesamt 13.080.000 Inhaber-Optionsscheine auszugeben. Die 13.080.000 Inhaber-Optionsscheine wurden den Aktionären der Gesellschaft unentgeltlich im Verhältnis 1 : 1 für jede am 09. November 1999 gehaltene Aktie gewährt. Seit dem 15. November 1999 werden die Inhaber-Optionsscheine im Freiverkehr an der Berliner Wertpapierbörse unter der WKN 522 139 gehandelt.

Die Inhaber der Optionsscheine sind nach Maßgabe der Optionsbedingungen berechtigt, jeweils zu den in § 3 genannten Ausübungszeiträumen eine auf den Inhaber lautende Stückaktie der Berliner Effektengesellschaft AG (WKN 522 130) für je 20 Optionsscheine zu den in § 4 genannten Optionspreisen zu beziehen.

Zur Vermeidung des Ausschlusses bitten wir hiermit die Inhaber des Optionsscheines, ihr Recht zum Bezug von neuen Aktien der Berliner Effektengesellschaft AG im Ausübungszeitraum I vom

03. Juli 2000 bis zum 14. Juli 2000 einschließlich

über ihre Depotbank bei der nachfolgend genannten Optionsstelle während der üblichen Schalterstunden auszuüben. Optionsstelle ist

Berliner Effektenbank AG
Kurfürstendamm 119
10711 Berlin.

Das Recht zur Ausübung während des Ausübungszeitraumes I steht denjenigen Berechtigten zu, die am

30.06.2000; 24:00 Uhr

Inhaber der Optionsscheine sind und die Optionsscheine bereits im Wertpapierdepot zum Bestand zählen; die Gutschrift über die erhaltenen Optionsscheine im Depot eingestellt ist.

Dem Bezugsverhältnis 20 : 1 entsprechend, kann für jeweils 20 Optionsscheine (WKN 522 139) eine neue auf den Inhaber lautende Stückaktie der Berliner Effektengesellschaft AG (WKN 522 130) mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von € 1,00 je Stückaktie mit Gewinnanteilsberechtigung ab dem 01.01.2000 zum Kaufpreis von

€ 30,00

je Stückaktie (Optionspreis I) erworben werden. Die Ausübung von Teilrechten aus weniger als 20 Optionsscheinen oder einem nicht durch 20 teilbaren Rest von Optionsscheinen ist nicht möglich.

Die aufgrund der Ausübung des Optionsrechtes auszugebenden Aktien werden bei der Optionsstelle innerhalb von 15 Bankarbeitstagen nach Ablauf des jeweiligen Ausübungszeitraumes in Form von Girosammeldepotanteilen zur Verfügung gestellt und sodann von der Optionsstelle auf das vom Optionsscheininhaber benannte Depot übertragen. Ansprüche auf Auslieferungen bestehen nicht.

Die Laufzeit der Optionsscheine ist bis zum 31. Juli 2001 befristet.

Für den Bezug wird die bankenübliche Provision berechnet.

Die 1.308.000 Inhaber-Stückaktien aus der bedingten Kapitalerhöhung II zur Sicherung der Bedienung von 13.080.000 Inhaber-Optionsscheinen im Ausübungsfall wurden am 08. November 1999 zum Amtlichen Handel an der Berliner und Frankfurter Wertpapierbörse zugelassen. Die Einbeziehung der neuen Aktien in Notierung im Amtlichen Handel erfolgt voraussichtlich am 21. Juli 2000.

Berlin, im Juni 2000

Der Vorstand